



NIEDERSCHRIFT

| | |
|-----------------------|--|
| Gremium | Sozial-, Jugend- und Sportausschuss |
| Sitzungsnummer | 29. Sitzung |
| Datum | Montag, den 04.05.2009 |
| Sitzungsbeginn | 18:05 Uhr |
| Sitzungsende | 19:10 Uhr |
| Sitzungsort | Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses |

**Anwesend waren:
vom Gremium:**

| | |
|---|-----------|
| Ausschussvorsitzender Litzinger, | SPD |
| Stellv. Ausschussvorsitzende Adamietz, | CDU |
| Stadtverordnete Koster, (i.V.f. Stv. Agel) | SPD |
| Stadtverordneter Weidmann, | SPD |
| Stadtverordnete Droß, (i.V.f. Stve. Volk) | SPD |
| Stadtverordneter Hedderich, | CDU |
| Stadtverordneter Steinraths, | CDU |
| Stadtverordnete Weiß, Petra | CDU |
| Stadtverordnete Pfeiffer-Scherf, (i.V.f. Stv. Dr. Wagner) | FW |
| Stadtverordneter Borchers, (i.V.f. Stv. Weigel) | B90/Grüne |
| Stadtverordneter Meißner, | FDP |

vom Magistrat:

| | |
|---------------------------|-----|
| Bürgermeister Lattermann, | CDU |
| Stadtrat Scholz, | CDU |

von der Verwaltung:

| | |
|--|------|
| Herr Matzke, Koordinationsbüro Dez. II | ohne |
| Herr Schreiber, Volkshochschule | ohne |

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Feth, als Schriftführer
Frau Häuser

ferner waren anwesend:

Stv. Pohl, SPD-Fraktion
Herr Tekin, Ausländerbeirat

AV Litzinger eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder befürworteten einstimmig nachstehende

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 23.03.2009

TOP 2

1278/09

Errichtung eines Kindergartens im Bereich der Spilburg

Prüfungsauftrag

I/459

TOP 3

1300/09

Städtische Angebote in direktem Wettbewerb

zu Angeboten Wetzlarer Sportvereine

I/463

TOP 4

Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"

a) Westend

b) Niedergirmes

- Sachstandsbericht -

TOP 5

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 23.03.2009

Mitteilungen

Keine.

Anfragen

Stve. D r o ß wünschte Auskunft darüber, wie es im Kindergarten Garbenheim weitergeht, nachdem Brandschutzvorschriften verböten, den Ruheraum im Obergeschoss zu nutzen. Bgm. L a t t e r m a n n erklärte dazu, dass sehr kurzfristig eine Lösung im Erdgeschoss gefunden werden solle.

Niederschrift vom 23.03.2009

Die o. g. Niederschrift wurde ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2

1278/09

Errichtung eines Kindergartens im Bereich der Spilburg Prüfungsauftrag

Nach kurzer Diskussion erzielte der Ausschuss Einigkeit zu dem Vorschlag von AV L i t z i n g e r, den Antrag im Geschäftsgang zu belassen. Die Stellungnahme des Magistrates hierzu solle abgewartet werden.

TOP 3

1300/09

Städtische Angebote in direktem Wettbewerb zu Angeboten Wetzlarer Sportvereine

Bgm. L a t t e r m a n n wies darauf hin, dass Stv. Pohl sich in einem Interessenkonflikt befinde, weil er Vorstandsmitglied eines Wetzlarer Vereins sei. Stv. Pohl dürfe von daher gemäß § 25 Abs. 1 S. 1 Nr. 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilnehmen. Stv. P o h l war nicht der Ansicht, dass diese Vorschrift hier einschlägig sei.

Stve. W e i ß erklärte, dass auch sie in einem Sportverein im Vorstand tätig sei.

- Stve. Weiß und Stv. Pohl verließen den Sitzungsraum -

Stve. D r o ß verlas eine Mail des Vorsitzenden des Schwarz-Rot-Clubs an Stv. Pohl. Hierin wird gewünscht, dass die Volkshochschule zukünftig keine Tanzkurse mehr anbieten solle, da sie damit in Wettbewerb zum Schwarz-Rot-Club trete. Stve. A d a - m i e t z sah in einer Konkurrenz kein Problem.

Stv. B o r c h e r s fragte an, ob es zwingend vorgeschrieben sei, in Vereinen zunächst die Mitgliedschaft zu erwerben, um die Angebote zu nutzen. Hierauf antwortete Bgm. L a t t e r m a n n, dass mehrere Möglichkeiten bekannt seien. Mal sei die Mitgliedschaft Voraussetzung, in anderen Vereinen würden höhere Entgelte erhoben als für Mitglieder. Stv. M e i ß n e r erkundigte sich, ob der Schwarz-Rot-Club sich auch schon früher mit seinem Anliegen an die Vhs gewandt habe. StR S c h o l z erklärte, dass die Vhs ausschließlich Kurse nach dem Hessischen Weiterbildungsgesetz anbiete. Nur weil ein Verein ein Angebot mache, könne die Vhs nicht verpflichtet sein, ihr Angebot zu entfernen. Herr S c h r e i b e r erklärte, dass mit dem Schwarz-Rot-Club bisher kein Kontakt stattgefunden habe. Er ist für eine Kooperation zwischen Vereinen und Vhs dergestalt, dass die Vhs ein Angebot z. B. für Anfänger oder Wiedereinsteiger mache, während die Vereine für die „Fortgeschrittenen“ zuständig seien.

Stv. H e d d e r i c h mutmaßte, dass die Initiative für diesen Schriftwechsel zwischen Schwarz-Rot-Club und Stv. Pohl von Stv. Pohl ausginge. Stve. A d a m i e t z vertrat die Auffassung, Schwimmkurse seien notwendig, da eine hohe Nachfrage danach bestehe. Die Schulen seien überfordert, Kindern das Schwimmen beizubringen. Stv. W e i d m a n n sah ebenfalls in der Kommunikation mehrerer Anbieter die Lösung. Vhs und Stadt bieten den Einstieg, die Vereine das Weitere.

Abstimmung: 4.6.0

TOP 4

Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"

a) Westend

b) Niedergirmes

- Sachstandsbericht -

Herr M a t z k e berichtete folgendes:

a) Westend

Es habe eine Begehung stattgefunden. Ziel sei Barrierefreiheit bis zum Leitzplatz. Außerdem wurde im Bereich „Starke Weide“ der Standort der Bänke festgelegt. In der Phönixstraße solle ebenfalls Barrierefreiheit erreicht werden. Vor dem Neuen Rathaus soll ein Überweg geprüft werden, berichtete Bgm. L a t t e r m a n n. Auf Nachfrage von Stv. P o h l erklärte Herr M a t z k e, dass der Steg bis Sommer fertig sein solle.

b) Niedergirmes

Am 1. Mai habe ein Stadtteilstfest stattgefunden, das seinen Namen auch verdiene, berichtete Herr M a t z k e. Dies bestätigte auch AV L i t z i n g e r. Er verlieh der Hoffnung Ausdruck, dass auch im nächsten Jahr ein solches Fest stattfinde. Auch das Ostercamp sei mit 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr erfolgreich beendet worden. Das Kultusministerium finanziere eine Hausaufgabenhilfe bis zu den Sommerferien weiter.

TOP 5

Verschiedenes

- AV Litzinger fragte nach der vor ca. einem Jahr beschlossenen Benutzungsordnung für Spielplätze und wie viele Schilder errichtet worden seien. Bgm. Lattermann sagte Klärung zu.
- Stv. Adamietz fragte an, wann auf dem Spielplatz in Nauborn „Am Langenberg“ wieder ein Zaun errichtet sei. Dies sei so gefährlich für die Kinder.
- AV Litzinger fragte nach einem Antrag des Alpenvereins auf Bezuschussung. Auch hier sagte Bgm. Lattermann Klärung zu.
- AV Litzinger regte an, die Sozialausschusssitzung am 31. August 2009 erneut im Nachbarschaftszentrum Westend stattfinden zu lassen.
- Auf Nachfrage von Stv. Hedderich erklärte Herr Matzke, dass der Stadtteilbeirat nicht aufgelöst sei, sondern nur dann wieder zusammentritt, wenn dies notwendig sei.
- Herr Tekin vom Ausländerbeirat wies auf das am 7. Juni 2009 stattfindende „Internationale Kulturfest“ hin. AV Litzinger erklärte, dass die meisten Stadtverordneten an diesem Tag Wahldienst in den Wahllokalen leisten müssten.

AV Litzinger schloss, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, die 29. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Litzinger

Feth